

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katrin Vogel (CDU)

vom 14. November 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. November 2016) und **Antwort**

Personalentwicklung bei der Berliner Polizei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Zu 1.: Die gewünschten Angaben bitte ich der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

1. Wie entwickelt sich die Anzahl der Beamten und Angestellten der Berliner Polizei von 2010 bis 2016 (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?

Anzahl der Dienstkräfte einschließlich zeitweise Beurlaubter in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)					
Jahr*	Beamtinnen und Beamte ⁽¹⁾		Tarifbeschäftigte ⁽²⁾		Gesamt
	Gesamt	davon: Polizei-vollzug	Gesamt	davon: vollzugs-naher Dienst	
2010	17.163,29	16.203,43	4.095,80	2.111,55	21.259,09
2011	17.120,69	16.184,58	4.110,80	2.109,23	21.231,49
2012	17.135,73	16.219,09	4.020,53	2.056,09	21.156,26
2013	17.222,44	16.331,44	3.936,64	2.013,30	21.159,08
2014	17.249,60	16.406,52	4.033,82	2.125,01	21.283,42
2015	17.322,05	16.518,18	4.106,61	2.204,31	21.428,66
31.10.2016	17.431,00	16.666,95	4.176,96	2.313,32	21.607,96

* Stand: 31.12. des Jahres

(1) Polizeivollzug und nichttechnischer, technischer, wissenschaftlicher und medizinischer Dienst

(2) einschließlich Tarifbeschäftigte im vollzugsnahen Dienst (Objektschutz, Gefangenenbewachungs-, Ermittlungs- und Sicherheits- u. Ordnungsdienst)

2. Wie entwickelt sich die Anzahl der Beamten und Angestellten der Berliner Polizei, die voraussichtlich in den Jahren 2016 bis 2021 in den Ruhestand gehen werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)?

Zu 2.: Die Personal- und Einstellungsplanung der kommenden Jahre basiert auf der Prognose der zu erwartenden Fluktuation. Berücksichtigt werden dabei sowohl die planmäßigen Personalabgänge (Erreichen der Altersgrenze) als auch die prognostizierten nichtplanmäßigen Personalabgänge (u.a. Versetzungen in den Ruhestand, Entlassungen, Versetzungen in andere Behörden, vorgezogene Altersrente). Zur Darstellung der Entwicklung der Anzahl der Beamtinnen/Beamten und Tarifbeschäftigten beinhaltet die nachfolgende Übersicht die prognostizierte Gesamtfluktuation bis 2021.

Fluktuationsprognose bis 2021 in VZÄ					
Jahr	Beamtinnen und Beamte ⁽¹⁾		Tarifbeschäftigte ⁽²⁾		Gesamt
	Gesamt	<i>davon: Polizei-vollzug</i>	Gesamt	<i>davon: vollzugs-naher Dienst</i>	
2016 ⁽³⁾	480	440	245	140	725
2017	520	480	210	120	730
2018	590	550	210	120	800
2019	640	600	220	120	860
2020	700	660	230	120	930
2021	700	660	230	120	930

- (1) Polizeivollzug und nichttechnischer, technischer, wissenschaftlicher und medizinischer Dienst
- (2) einschließlich Tarifbeschäftigte im vollzugsnahen Dienst (Objektschutz, Gefangenenbewachungs-, Ermittlungs- und Sicherheits- u. Ordnungsdienst)
- (3) voraussichtliches Ist 2016

3. Wie viele Neueinstellungen sind von 2016 bis 2021 geplant?

4. Wie ist die voraussichtliche Entwicklung der Anzahl der Beamten und Angestellten der Berliner Polizei in den Jahren 2016 bis 2021 unter Berücksichtigung der Neueinstellungen und der Abgänge durch Ruhestand?

Zu 3. und 4.: Aussagen zu Einstellungsplanungen über den aktuellen Haushaltsplan 2016/2017 hinaus sind derzeit nur im Bereich des Polizeivollzugs möglich, da sich diese Vollzugskräfte bereits in der Ausbildung befinden. Für die anderen Beschäftigtengruppen wird die Planung unmittelbar von den Ergebnissen des Haushaltsplans 2018/2019 bestimmt werden.

Anwärtereinstellungen in den mittleren und gehobenen Vorbereitungsdienst des Polizeivollzugs:

Einstellungen 2016: 1.056 Polizeianwärterinnen und -anwärter (davon: 54 zusätzliche im Rahmen „Anti-Terrorpaket“ und 48 zusätzliche im Rahmen „Masterplan Integration und Sicherheit“)

Planung 2017: 1.314 Polizeianwärterinnen und -anwärter (davon: 60 zusätzliche im Rahmen „Anti-Terrorpaket“ und 240 zusätzliche im Rahmen „Masterplan Integration und Sicherheit“)

Geplante Einstellungen nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes:

Die nachfolgende Planung berücksichtigt die sich bereits in der Ausbildung befindlichen Polizeianwärterinnen und -anwärter, die für 2017 geplanten Anwärtereinstellungen und eine Austrittsquote (u.a. nicht bestandene Prüfungen).

- 2016: 533 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte (PVB)
- 2017: 690 PVB
- 2018: 745 PVB
- 2019: 940 PVB
- 2020: 800 PVB (Anwärtereinstellungen ab 2018 mit Ausbildungsende ab 2020 sind hier nicht berücksichtigt)

Entsprechend dieser geplanten Einstellungen wird nachfolgende Personalentwicklung für die Beschäftigten-gruppe der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bis 2019 prognostiziert.

Prognose der Personalentwicklung im Polizeivollzug				
	2016	2017	2018	2019
Fluktuation (Prognose)	-440	-480	-550	-600
Einstellungsprognose ⁽¹⁾	533	690	745	940
Anzahl PVB in VZÄ ⁽²⁾	16.620	16.830	17.025	17.365

- (1) Einstellungen nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes, ohne sonstige Zugänge (z.B. Wiedereintritt)
- (2) Vollzeitäquivalent (VZÄ) zum Stand: 31.12. des Jahres

Die Personalentwicklung ab 2020 ergibt sich im Voll-zug erst aus der Anwärterplanung des in 2017 aufzustel-lenden Haushaltsplans 2018/2019.

5. Wie bewertet der Senat diese Entwicklung und wird ein Handlungsbedarf daraus abgeleitet?

- a) Wenn ja, welcher?
- b) Wenn nein, warum nicht?

Zu 5.: Die Einstellungsplanung der vergangenen Jahre verfolgte das Ziel einer bedarfsgerechten Ausstattung der Polizei.

Die notwendige Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten der Berliner Polizei in den Folgejahren und die dafür erforderlichen Neueinstellungen werden Gegenstand des in 2017 aufzustellenden Doppelhaushalts 2018/2019 sein. Hierbei werden alle Einflussfaktoren wie Aufgabenzuwachs, Fluktuation usw. erneut Berücksichtigung finden.

Berlin, den 25. November 2016

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dez. 2016)